

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57694
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	66 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	52259,9604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Homogenes, nur sehr flach aufgewölbtes Beet-Grabenrelief, von Rindern beweidetes Grünland mit Flurabständen, die derzeit um 20/30 cm liegen. Die Grasnarbe ist relativ mager, niederwüchsig und offen, wird jedoch von Arten der Weidelgras-Weißkleewiden eingenommen und ist nur mäßig artenreich.

Die Beetstücke sind unterbrochen von flachen breit zertretenen Grabenmulden, die jeweils auf ca. 5 m Breite niedermoortypisch bewachsen sind. Die Uferbereich sind jederseits auf fast 2 m Breite zertreten. Hier dominiert Flatterbinse. Die Gräben haben im Norden tlw. eine etwas breitere oberflächennahe Wasserfläche und sind dort gewässertypisch bewachsen. Im Süden sind sie zunehmend zugetreten und haben kaum noch eine offene Wasserfläche, sie sind artenarm bewachsen.

Zentral liegt ein wasserführender bis zu 0,50 m tiefer Graben, aktuell mit großem Bestand aus Froschbiss (Teilfläche 2).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S Fersenweg, O Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	577127	Hochwert (Y)	5920791
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

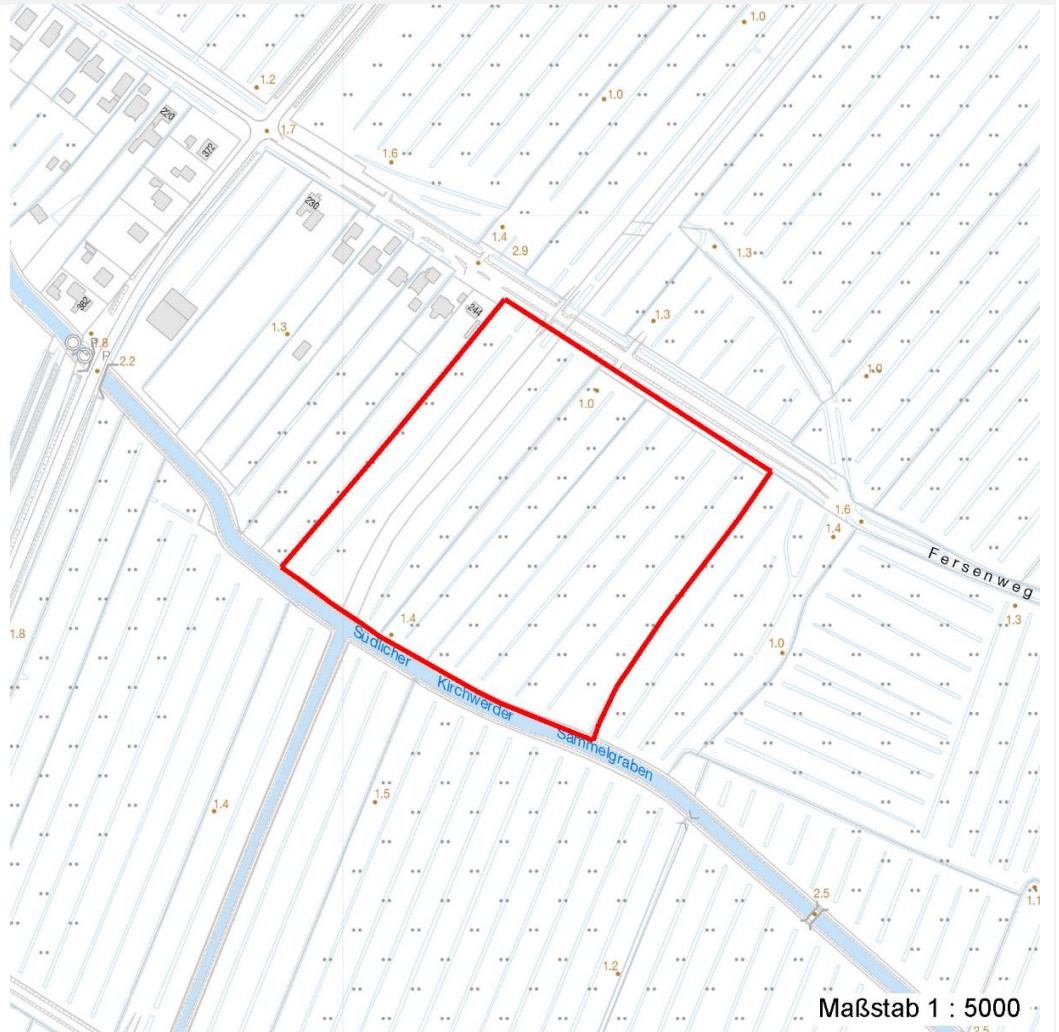
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57694
			DK5 DK5-GK	7620 7622
			DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	66 151
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	25.09.2004
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	52259,9604
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57694	79308	7620	66	18.10.2012	K	7622	151
57694	57758	7620	36	22.09.1998	>	7622	93

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6519	0	7620_66_250904_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57694
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	66 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	52259,9604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Trittschäden an der niedrigen Grasnarbe, verdichteter lehmiger Boden, sehr unbelebter Standort, sehr artenarme Wiesen- und Grabenvegetation, extrem trittbelastete Gräben.
Wertgesichtspunkte	Hoher Grundwasserstand, potentielle Feuchtwiesenflächen.
Maßnahmen	Aufgabe der Beweidung, Umnutzung in Mähwiese.

Foto

Fotodatei 7620_66_250904_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57694
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	66 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	52259,9604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr gute Futterqualität	6,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-														
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	h		-									V					
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-														
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	7	w		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57694
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	66 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	52259,9604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1				
Anzahl Arten													26				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH			
	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1 Anzahl					Anzahltyp			
3 Anzahl geschätzt					Geschlecht			
4 Methode					Verhalten			
5 Nachweis								
Säugetiere								
Lepus europaeus (Feldhase)	1		V		V	3		
	2							
	3	>= 1						
	4							
Lepus europaeus (Feldhase)	1		V		V	3		
	2							
	3	>= 1						
	4							

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57694
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	66 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	52259,9604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	sehr naß	8,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		14
	Giftpflanzen		7
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-										3			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-											V		
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-									3		V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-									V		V		
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-									3	3			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-										V	V		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-													
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-											V D		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-										V	V		
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-										3	V V		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-									b	V	V V		
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-										V	V V		
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w		-										3	3		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57694	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	66	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	52259,9604	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-										V			
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-												3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-										3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-													V
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w		-													D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-												3	
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-												V	3 3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														14	2	14	7
Anzahl Arten														60			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland